

3. Änderungsvereinbarung

zur

Honorarvereinbarung 2018 mit Wirkung ab 01.01.2018

zwischen der

Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein

(nachfolgend KVSH genannt)

- einerseits -

und

den Landesverbänden der Krankenkassen

- AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse
- BKK-Landesverband NORDWEST
- IKK Nord
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK)
- KNAPPSCHAFT

und

den Ersatzkassen

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- Handelskrankenkasse (hkk)
- HEK - Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),

vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Schleswig-Holstein

(nachfolgend Krankenkassen/-verbände genannt)

- andererseits -

1. Änderungen zum 1. Januar 2018

Änderung/Ergänzungen der Leistungen außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung (Teil B)

Teil B, II. wird um die folgenden Leistungsbereiche ergänzt:

- 62.) 01650 Einrichtungsbefragung im Rahmen der Qualitätssicherung zur Vermeidung nosokomialer Infektionen

2. Änderungen zum 1. Juli 2018

Änderung/Ergänzungen der Leistungen außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung (Teil B)

Teil B, II. wird um die folgenden Leistungsbereiche ergänzt:

- 63.) Sachkosten nach den nachfolgenden Sachverhalten:
 - 99014B - Dialysesachkosten Patientenheimversorgung
 - 99014C - Transport Schnellschnitt
 - 99014D - Transport Kreuzblut (Blutkonserve und Probe)
 - 99014E - Pauschalhonorar für ermächtigte Ärzte zur ärztlichen Versorgung von Wachkoma-Patienten der Phase F

3. Änderungen zum 1. Oktober 2018

Änderung/Ergänzungen der Leistungen außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung (Teil B)

Teil B, II., 63.) wird um den folgenden Leistungsbereich ergänzt:

- 99014F - Transportkosten broncho-alveoläre Lavage

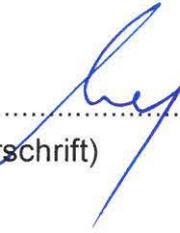
4. Inkrafttreten, Dauer

1. Diese Änderungsvereinbarung gilt rückwirkend ab 1. Januar 2018.
2. Diese Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt der aufsichtsrechtlichen Nichtbeanstandung (§ 71 Abs. 4 SGB V). Im Falle einer Beanstandung werden die Vertragspartner gemeinsam eine Alternativlösung suchen, die dem Sinn und Zweck der beanstandeten Regelung gerecht wird.

Bad Segeberg, den

15. April 2019

Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein


.....
(Unterschrift)



Kiel, den

AOK NORDWEST - Die Gesundheitskasse -

.....
(Unterschrift)

Hamburg, den

BKK-Landesverband NORDWEST

.....
(Unterschrift)

Schwerin, den

IKK Nord

.....
(Unterschrift)

Kiel, den

SVLFG als LKK

.....
(Unterschrift)

Hamburg, den

KNAPPSCHAFT
Regionaldirektion Nord, Hamburg

.....
(Unterschrift)

Kiel, den

Verband der Ersatzkassen e. V.
Der Leiter der Landesvertretung Schleswig-Holstein

.....
(Unterschrift)